Herrmann: Internetseite zur Koordinierung der Hilfsangebote für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine geht heute online

4. März 2022

+++ Der bayerische Innenminister Joachim Herrmann hat heute den Startschuss für die Website www.ukraine-hilfe.bayern.de gegeben. „Damit können wir die zahlreichen Hilfsangebote besser steuern. Die Hilfe soll dort ankommen, wo sie wirklich benötigt wird," so Herrmann. Auf der Website können Bürgerinnen und Bürger ab heute unkompliziert ihre Hilfsangebote hinterlegen. Gefragt sind insbesondere Dolmetscher und Personen mit ukrainischen Sprachkenntnissen, die bei Behördengängen oder Ähnlichem unterstützen können. Zudem können auf der Website auch Angebote für Wohnungen sowie Transportdienstleistungen hochgeladen werden. Koordiniert und gebündelt werden die Angebote sodann von den Regierungen und Kommunen, die bei Bedarf auf die Anbieter zukommen. Hermann dankte auch den vielen Bürgerinnen und Bürgern im Freistaat für ihre große Hilfsbereitschaft: „Die Solidarität und große Spendenbereitschaft, die ich täglich erlebe, beeindruckt mich sehr." +++

Herrmann empfahl, sich vor einer Spende bei der jeweiligen Organisation genau zu erkundigen, was am dringendsten benötigt werde. „In der aktuellen Situation erlauben Geldspenden mehr Flexibilität, da aufwendige Transport- und Logistikfragen entfallen", so der Innenminister.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers